

LOT 110 _ RABBIT Four

Einzelstück aus Edelstahl, handgemalt als Miniaturzeichnung nach dem künstlerischen Entwurf von Julie Pietschmann. Inklusive Originalgemälde des Künstlers.

Hasen genießen die Ruhe und stehen für ein friedliches Leben. Genauso lieben Hasen aber auch den Luxus. Mit Acrylfarben hat die Künstlerin versucht, die Anmut, das freundliche Wesen und die Langlebigkeit des Hasen auf die Leinwand zu bringen. Zartes Blattgoldpapier am Zifferblattrand symbolisiert den Hang des Hasen zum Luxus.

Hasen tendieren dazu sanft, ruhig sowie elegant und wachsam, freundlich und geduldig sowie besonders verantwortungsvoll zu sein. Generell gesprochen, haben Menschen, die zum Tierkreiszeichen des Hasen gehören, einen sehr lebenswürdigen Charakter. Der Hase verkörpert Anmut, Gefühl und Langlebigkeit. Er ist taktvoller Lebenskünstler und feinsinniger Liebhaber des Schönen.

Die in der Manufaktur handgefertigten Zeiger werden über offener Flamme in der für Moritz Grossmann typischen Farbe Braunviolett angelassen und harmonieren mit dem im weißgrauen Farbton gehaltenen Zifferblatt aus Perlmutter.

Kaliber 100.1 im High Artistic-Finish, kombiniert mit einem Gehäuse aus Edelstahl. Gravur 1/ 1.

Grossmann'scher Handaufzug mit Drücker für einen perfektionierten Zeigerstellmechanismus.

Das Modell wurde mit dem Kaliber 100.1 im High Artistic Finish gefertigt. Das Werk präsentiert sich durch den großzügigen Sichtboden aus einseitig entspiegeltem Saphirglas. Das Pfeilerwerk mit wohlproportionierten Bauteilen aus naturbelassenem Neusilber mit unterschiedlicher Finissage bildet verschiedene Ebenen. Auf der charakteristischen 2/3-Platine mit breitem, waagrechttem Streifenschliff wird das Signet von Hand graviert. Im bogenförmigen Platinausschnitt ist die Grossmann'sche Unruh sichtbar, getragen von dem gestuften, handgravierten Unruhkloben mit der typischen Feinregulierschraube.

Der Hase steht an vierter Stelle der chinesischen Tierkreiszeichen.

Geburtsjahre im Zeichen des Hasen: 1915, 1927, 1939, 1951, 1963, 1975, 1987, 1999, 2011, 2023

Name der Künstlerin: Julie Pietschmann

Technische Daten

Uhrwerk	Manufakturkaliber 100.1, Handaufzug, in fünf Lagen reguliert
Einzelteile	198
Steine	20 Steine, davon 3 in verschraubten Goldchatons
Hemmung	Ankerhemmung
Schwingsystem	stoßgesichert gelagerte Grossmann'sche Unruh mit 4 Masse- und 2 Regulierschrauben, Nivarox 1-Spirale mit 80er Breguet-Endkurve, Form nach Gerstenberger
Unruh	Durchmesser: 14,2 mm, Frequenz: 18.000 Halbschwingungen pro Stunde
Gangreserve	42 Stunden nach Vollaufzug
Funktionen	Stunde und Minute, Grossmann'scher Handaufzug mit Drücker
Bedienelemente	Krone aus Edelstahl, zum Aufziehen der Uhr und Einstellen der Uhrzeit, Drücker aus Edelstahl zum Start des Uhrwerks
Gehäusemaße	Durchmesser: 41,0 mm, Höhe: 11,35 mm
Werkmaße	Durchmesser: 36,4 mm, Höhe: 5,0 mm
Gehäuse	dreiteilig, aus Edelstahl
Zifferblatt	Perlmutter, handbemalt
Zeiger	handgefertigt aus Stahl, braunviolett angelassen
Glas und Sichtboden	einseitig entspiegeltes Saphirglas
Band	handgenähtes Kalbslederband mit Dornschnalle in Edelstahl
Besonderheiten	Grossmann'sche Unruh; Entriegelung der Zeigerstellung und Start des Uhrwerkes durch seitlichen Drücker; raumsparendes, modifiziertes Glashütter Gesperr mit Rücklauf; Regulierung mit Grossmann'scher Rückerschraube auf gestuftem Unruhloben; Pfeilerwerk mit 2/3-Platine und Gestellpfeilern aus naturbelassenem Neusilber; 2/3-Platine, Unruh- und Ankerradloben handgraviert; breiter, waagerechter Glashütter Streifenschliff; 3-fach gestufter Sonnenschliff auf dem Sperrrad; hervorstehende Goldchatons mit aufgesetzten Schrauben; separat herausnehmbarer Kupplungsaufzug; Sekundenstopp bei Zeigerstellung



RABBIT Four



Kaliber 100.1



Originalgemälde von der Künstlerin Julie Pietschmann

Moritz Grossmann Uhren:

Moritz Grossmann, geboren 1826 in Dresden, galt als Visionär unter den großen deutschen Horologen. Sein Freund, Ferdinand Adolph Lange, überzeugte den hoch talentierten jungen Uhrmacher, 1854 eine eigene mechanische Werkstatt in Glashütte zu gründen. Neben dem Aufbau eines angesehenen Uhrenbetriebes engagierte sich Grossmann politisch und sozial, im Jahr 1878 gründete er die Deutsche Uhrmacherschule. Moritz Grossmann starb 1885 unerwartet, seine Uhrenmanufaktur wurde aufgelöst.

Der Geist von Moritz Grossmanns traditioneller Uhrmacherei lebt seit dem Jahr 2008 wieder auf, denn die gelernte Uhrmacherin Christine Hutter entdeckte die alte Glashütter Uhrenmarke „Moritz Grossmann“ und ließ sie schützen. Sie entwickelte Konzepte und war beseelt von der Vision, nach gut 120 Jahren Grossmanns Erbe mit einer besonders feinen Armbanduhr anzutreten. Sie überzeugte private Uhrenliebhaber, sie bei der Verwirklichung ihres Traums zu unterstützen. Am 11. November 2008 gründete sie die Grossmann Uhren GmbH in Glashütte.

Die Grossmann'schen Uhrmacher wahren heute die Tradition, ohne historische Stücke zu kopieren. Mit Innovation, höchstem handwerklichen Geschick, mit traditionellen, aber auch modernen Fertigungsmethoden sowie edlen Materialien zelebrieren sie mit ihren Uhren „Schönstes deutsches Handwerk“.

Bilder auf Anfrage erhältlich

FOLLOW CHRISTIE'S ON:



Mehr Informationen zur RABBIT Four finden Sie hier:

Bilder zum Download:

<https://my.hidrive.com/share/ydmam2tkju>

Mehr Informationen über Grossmann Uhren GmbH zum Download:

<https://my.hidrive.com/share/griputry38>

Grossmann Uhren GmbH:

www.grossmann-uhren.com

Für weitere Informationen und hochauflösendes Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

PRESSEKONTAKT:

GROSSMANN UHREN GmbH
Sandra Behrens - Communication Manager
Uferstr. 1
01768 Glashütte

Tel: 0049-35053-320020

Fax: 0049-35053-320099

E-Mail: sandra.behrens@grossmann-uhren.com

CHRISTIE'S Hong Kong:

Gigi Ho - Corporate Communications Manager
22nd Floor, Alexandra House
18 Chater Road, Central, Hong Kong

Tel: +852 2978 6719

E-Mail: gigiho@christies.com

Follow Moritz Grossmann on:

